



Science Camp 2019

Zum ersten Mal, seit es das ScienceCamp gibt, kamen alle 16 TeilnehmerInnen aus einer anderen Schule. Das hat uns alle aber nicht gestört, denn schon nach kurzer Zeit haben sich alle super verstanden.

Im Laufe des ersten Tages lernten wir viel über den Aufbau eines Herzes, die Blutdruckmessung und die Funktionsweise des EKGs. Als kleine Abwechslung zur Theorie durften wir uns am Sezieren eines Schweineherzens probieren, starteten auf eine Campus Rallye und bekamen eine Führung durch die Labore der OTH. Nach einem gemeinsamen Abendessen lernten wir noch wichtiges über das Halten von Präsentationen. Danach bezogen wir unsere Zimmer in der Unterkunft in Weiden, spielten gemeinsam noch etwas oder verarbeiteten das viele Gelernte.



Am folgenden Tag hatten wir mehr praktische Teile. Nach einer kurzen Einführung führten wir in 4er Gruppen EKG-Versuche durch und machten den so genannten Cold-Pressure Test, bei dem wir unseren Blutdruck maßen während wir unsere Hand in Eiswasser legten. Vor dem Essen noch zog jede Gruppe ihr Thema, über welches sie am Mittwoch Vorträge vor Jury, Presse und Vertretern der Schulen halten werden. Nachmittags experimentierten wir mit einem Alterungssimulationsanzug, womit wir uns fühlten wie unsere Großeltern und werteten dann unsere Ergebnisse aus. Anschließend bekamen wir einen Business Knigge Kurs, bei dem uns verschiedene Verhaltensregeln nähergebracht wurden und diese bei einem Abendessen in einem Restaurant praktisch anwandten. Auch diesen Abend ließen wir mit gemeinsamen spielen ausklingen.

Am nächsten Morgen stieg allmählich die Anspannung vor den bevorstehenden Vorträgen. In unseren Gruppen verliehen wir unseren Präsentationen den letzten Feinschliff, dann ging es auch schon los mit der Begrüßung der Gäste und einem kleinen Rückblick auf die vergangenen Tage. Die Jury tat sich schwer, den „besten“ Vortrag auszusuchen, denn alle haben ihre Aufgabe hervorragend erfüllt und einen starken Teamgeist bewiesen. Nun hieß es

langsam Abschied zu nehmen, denn nach einem gemeinsamen Mittagessen stand die Abreise bevor.

Insgesamt waren es für mich drei wirklich schöne Tage, zum einen, weil ich einiges neues gelernt habe. Zum anderen, weil es eine großartige Erfahrung war zu sehen, was man mit ursprünglich unbekanntem Personen erreichen kann, wenn man zusammen ein Ziel verfolgt.

Das ScienceCamp fand im Zeitraum vom 08.04. – 10.04. an der Ostbayrischen Technischen Hochschule (OTH) Amberg-Weiden am Standort Weiden statt. Organisation und Betreuung übernahmen Frau StRin Höger und Herr StR Jauernig vom Carl-Friedrich-Gauß Gymnasium in Schwandorf.

Sophia Pürner, 10A